

Sachbericht

Projekt: „Die verborgenen Natur-Schätze“ von En Buenas Manos e.V. / 2011

Projektnummer: Bewilligungs-Nr. 0511/1001/0124

Ansprechpartnerin: Madeleine Porr, Geschäftsführerin En Buenas Manos e.V.

Tel.: 030 – 600 50 213; *E-Mail:* kontakt@el-pan-alegre.org

Internet: www.elpanalegre.blogspot.com

1. Kurzbeschreibung des Projektes

Angeleitet und betreut von En Buenas Manos e.V. haben in den 10 Veranstaltungen die ca. 350 beteiligten Kinder (Alter: 4-14 Jahre) – und zusätzlich bei den Familienwochenenden auch deren Familien - den Kreislaufzusammenhang von Ernährung und Energiegewinnung anhand der hoch nährstoffhaltigen alten Kulturpflanze Amaranth und der erneuerbaren Energiequelle Biogas aus organischen Abfällen kennengelernt. Vom Ernten der kleinen Amaranth-Kraftkörner aus den getrockneten Pflanzen des Vorjahres über das Neu-Pflanzen im Schaubet des Vereins auf der FEZ-Ökoinsel bis hin zur praktischen Verwertung (Mahlen bzw. Poppen der Körner und Herstellen gesunder Süßigkeiten nach einfachen Rezepten) sowie der Biogas- und Terra-Preta-Gewinnung aus den so genannten „Bio-Abfällen“ haben sie das Prinzip nachhaltiger Naturkreisläufe im eigenen Alltag erfahren und ausprobiert. Dabei reflektierten sie spielerisch ihre Ernährungs- und Energiekonsumgewohnheiten und deren Auswirkungen auf den eigenen Körper ebenso wie auf die Umwelt.

2. Engagement von Freiwilligen

Fünf der zehn Veranstaltungen waren sechsstündige Wochenend-Familienangebote, die jeweiligen Referentinnen haben an diesen Tagen nur die zwei ursprünglich veranschlagten Stunden berechnet und in der restlichen Zeit ehrenamtlich gearbeitet.

3. Erfahrungen und Ergebnisse aus dem Projekt/Resonanz auf das Projekt

Durch die Förderung konnte die Kontinuität dieses Workshopangebots gerade auch für die Schulen aufrechterhalten werden, deren Nachfrage immer weiter steigt. Die vereins-spezifische ganzheitliche Herangehensweise an das Thema „Energie aus eigener Kraft“ am konkreten Beispiel von Amaranth und Biogas, die kindgerechte Annäherung an das Thema „Gesunde Ernährung“ und die anschließende praktische Anleitung zum Selbermachen von kraftvoller Nahrung und Energie zum Kochen und Beleuchten bis hin zur künstlerischen Aufarbeitung des Gelernten hat alle teilnehmenden Kinder, ihre Schulen und Familien begeistert und den Wert gesunder Nahrung und erneuerbarer Energien in den Köpfen und Herzen der Kinder nachdrücklich gestärkt.

Die gestiegene Nachfrage nach den Amaranth-Workshops von En Buenas Manos e.V. – übrigens nicht nur von Seiten der Schulen, sondern auch zunehmend von Seiten interessierter Kindergärten – macht es notwendig, diesen Arbeitsbereich des Vereins finanziell und organisatorisch stärker zu unterstützen: für eine gezieltere Ansprache und Information der Schulen und Kindergärten, für eine aufwands- und kostendeckende Bezahlung der ReferentInnen, für die Einarbeitung zusätzlicher ReferentInnen. Im Herbst mussten wegen fehlender Kapazitäten bereits Buchungen abgelehnt werden.

4. Kooperation/Netzwerkarbeit

Der Kooperationspartner von En Buenas Manos e.V. für dieses Projekt war das FEZ-Berlin, in dessen Räumen die Workshops im Rahmen von FEZ-Familienveranstaltungen, -Schulprojektwochen und dem Angebot „Lernen im FEZ“ stattfanden.

5. Öffentlichkeitsarbeit

Beiträge auf dem Vereins-Weblog; Flyer; Buttons („Amaranth macht stark und schlau“); weitere Informationsmaterialien (z.B. Handouts zu den Folgen des Fleischkonsums)

6. Nachhaltigkeit, Informationen zur Zeit nach dem Projekt

Das Workshopangebot soll auch in 2012 fester Bestandteil des Bildungsangebots im FEZ-Berlin sein und zudem mit einer kleinen Lehr- und Schaubäckerei in einem gesponserten Solar-Container vor Ort verstärkt werden.